

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-3240

Beschichtung auf PUR-Basis, AgBB-geprüft

**BESCHREIBUNG**

Polyurethanbasierte, 2-komponentige, niedrigviskose, zähelastische, emissionsarme Beschichtung für Industriefußböden im Innenbereich, auf Untergründen auf Zementbasis und Gußasphalt. AgBB-geprüft.

ANWENDUNG

Sikafloor®-3240 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Fließbelag für Industriefußböden
- Einstreubelag für nasse oder trockene Industriefußböden
- für normale bis mittelschwere mechanische und chemische Belasung, wie z.B. in Einkaufszentren, Produktions- und Lagerhallen, Werkstätten, etc.
- anwendbar auch auf Gußasphaltflächen im Innenbereich

VORTEILE

- Flexibel und zähelastisch
- Rissüberbrückend
- Anwendung auch auf Gußasphalt möglich
- Gute chemische und mechanische Beständigkeit
- Lösemittelfrei mit geringen VOC-Werten
- Rutschfeste Oberfläche möglich
- Wirtschaftlich
- Sehr gute Verlaufseigenschaften
- Reduzierte Feuchtigkeitsempfindlichkeit

UMWELTINFORMATIONEN**LEED Produktinformation**

Erfüllt die Anforderungen nach LEED EQ Absatz 4.2: gering emittierende Materialien: Farben & Lacke SCAQMD Methode 304-91 VOC Gehalt < 100 g/Liter.

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Betonschutzbeschichtung nach EN 1504-2:2004 und EN 13813:2002
- Brandklasse B_(fl)-s1 in Übereinstimmung mit EN 13501-1, Prüfbericht 20150909/01 vom 10.8.2015 der MPA Dresden
- Bestimmung der rissüberbrückenden Eigenschaften in Anlehnung an DIN EN 1062-7 Methode A, Prüfbericht 51-15-0056
- Emissionsprüfung nach deutschem AgBB-System und Richtlinien des DiBt. Probenahme, Prüfung und Bewertung nach ISO-16000, Bericht Nr. 392-2015-00212801_D_DE_02, Eurofins Produktprüfung A/S, Dänemark.
- Ausgasung VOC-Emissionszertifikat: CSM-Reinraum-eignung, ISOAMCm Klasse -6.9. Prüfbericht IPA Nr. SI 1506-767.
- Biologische Widerstandsklasse "Gut" CSM geeignete Werkstoffe. Bewertung der biologischen Resistenz gemäß ISO 846. IPA-Bericht Nr. SI 1506-767.
- Riboflavintest nach ISO 4628-1 und VDI 2083-17: Ausgezeichnet. Getestet am Fraunhofer IPA Testbericht SI 1506-767.

PRODUKTINFORMATION

Zusammensetzung	Polyurethan (PUR)	
Lieferform	Komponente A	20,25 kg
	Komponente B	4,75 kg
	Komponente A+B	25,0 kg Fertigmischung
Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C trocken lagern.	
Aussehen/Farbe	Komponente A	farbig, flüssig
	Komponente B	transparent, flüssig
<small>Sikafloor®-3240 ist in Farbtonvielfalt lieferbar. Farbabweichungen sind rohstoffbedingt unvermeidbar. Bei hellen Farbtönen (Gelb- oder Orangebereich) können durch das Verfüllen mit Quarzsand Farbtonabweichungen auftreten. Vorversuche durchführen!</small>		
Dichte	Komponente A	~ 1,4 kg/Liter (DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	~ 1,3 kg/Liter
	Mischung (gefüllt 1:0,5)	~ 1,6 kg/Liter
<small>Verfüllt 1:0,5 mit Quarzsand F34 0,1 – 0,3 mm. Alle Werte bei +23°C.</small>		
Festkörpergehalt (Gewicht)	~ 100 %	
Festkörpergehalt (Volumen)	~ 100 %	

TECHNISCHE INFORMATION

Shore D Härte	~ 60 (7 Tage / +23°C / 50 % r.F.)	(DIN 53505)
Abriebfestigkeit	~ 65 mg (14 Tage / +23°C / 50 % r.F.)	(ASTM D 4060)
Zugfestigkeit	~ 14 N/mm ² (14 Tage / + 23°C / 50 % r.F.)	(DIN EN ISO 527-2)
Bruchdehnung	~ 90 % (Harz / 28 Tage / +23°C / 50 % r.F.)	(ISO 527-2)
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ² (Betonbruch)	(EN 13892-8)
Chemische Beständigkeit	Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste	

SYSTEMDATEN

Systeme	siehe Produktdatenblatt von:	
	Sikafloor® MultiFlex PS-32	glatte, einfarbige, zähelastische PUR-Bodenbeschichtung
	Sikafloor® MultiFlex PS-32 UV	glatte, einfarbige, zähelastische PUR-Bodenbeschichtung, mit UV-Versiegelung
	Sikafloor® MultiFlex PB-32	abgestreute, einfarbige, zähnharte PUR-Bodenbeschichtung
	Sikafloor® MultiFlex PB-32 UV	abgestreute, einfarbige, zähnharte PUR-Bodenbeschichtung, mit UV-Versiegelung

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	81 Gewichtsteile Komponente A 19 Gewichtsteile Komponente B			
Verbrauch	abhängig vom Systemaufbau - bitte aktuelles Systemdatenblatt beachten			
Lufttemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C			
Relative Luftfeuchtigkeit	~ 75 - 80 %			
Taupunkt	Vor Betauung schützen! Während der Applikation und Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen um das Risiko von Kondensatbildung und Oberflächenstörungen zu reduzieren.			
Untergrundtemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C			
Untergrundfeuchtigkeit	< 4 % Feuchtigkeitsgehalt. Testmethode: Sika®-Tramex, CM - Messung oder Darr-Methode. Keine aufsteigende Feuchtigkeit gemäss ASTM (Polyethylenfolie).			
Topfzeit	Temperatur	Zeit		
	+10°C	~ 40 Minuten		
	+20°C	~ 30 Minuten		
	+30°C	~ 20 Minuten		
Aushärtezeit	Überarbeitung von Sikafloor®-3240:			
	Substrate temperature	Minimum	Maximum	
	+10°C	~ 30 Stunden	~ 72 Stunden	
	+20°C	~ 24 Stunden	~ 48 Stunden	
+30°C	~ 16 Stunden	~ 36 Stunden		
Die oben angegebenen Zeiten werden durch sich ändernde Bedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.				
Appliziertes Material Einsatzbereit	Temperatur	begehbar nach	leicht belastbar nach	voll belastbar nach
	+10°C	1 Tag	3 Tagen	9 Tagen
	+20°C	12 Stunden	2 Tagen	5 Tagen
	+30°C	8 Stunden	1 Tag	3 Tagen
Die oben angegebenen Zeiten werden durch sich ändernde Bedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.				

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Bei direktem Sonnenlicht können Farbtonveränderungen vorkommen. Die technische Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt.
- Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, darf nur Sikafloor®-3240 (Komp. A und Komp. B) einer Produktionscharge verwendet werden.
- Nicht auf Untergründe mit Gefälle > 1 % applizieren
- Nicht auf Untergründe mit aufsteigender Feuchtigkeit applizieren.
- Frisch aufgebracht Sikafloor®-3240 muss während mindestens 24 Stunden vor Betauung geschützt werden.
- Während der Applikation ist darauf zu achten, dass keine Schweißtropfen in die frische Beschichtung gelangen (Stirnbänder und Handgelenkbänder verwenden).
- Nicht ausgehärtetes Material reagiert mit Wasser (Schaumbildung)!
- Falsche Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zum Durchschlagen der Risse und somit zu reduzierter oder zu Unterbruch der Leitfähigkeit führen.
- Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fussbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fussbodenbeschichtung entstehen.
- Ist eine Heizung erforderlich, so dürfen nur elektrische Warmluftgebläse zum Einsatz kommen. Fossile Brennstoffe produzieren CO₂ und H₂O, was das Oberflächenfinish nachteilig beeinflusst.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Type sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sikafloor®-3240 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, trocken und frei jeglicher Verschmutzung, durch beispielweise Schmutz, Fett, Öl, Lack und andere haftungsstörende Materialien, sein. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen wie Staub, Öle, Fette, Altbeschichtungen, usw. müssen entfernt werden. Haftzugfestigkeit > 1,5 N/mm². Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen.

Zementgebundene Untergründe:

Sikafloor®-3240 wird immer auf eine porenfreie Grundierung appliziert. Bitte Produktdatenblatt der verwendeten Grundierung beachten.

Alte Gußasphalt-Oberflächen:

Der Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z.B. durch Kugelstrahlen. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen dabei entfernt werden. Es müssen mindestens 80 % des Zuschlagkorns freiliegen. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit geeigneten Sika® Produkten zu egalieren.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenommen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit bei geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz wie oben beschrieben durchmischen.

Beim Mischen und Umtopfen der Produkte muß geeignete Schutzkleidung getragen werden: z.B. dichtschießende Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Langarmhemd, Arbeitshose, Gummischürze und Schutzschuhe.

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung sind Untergrundfeuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit und Taupunkt zu bestimmen.

Als Grundierung von Gußasphaltflächen

Sikafloor®-3240 wird ausgegossen und mit einem Gummischieber gleichmäßig verteilt. Um eine gleichmäßige Benetzung des Untergrundes zu erreichen, ist das Material kräftig in die Oberfläche einzuarbeiten. Eine evtl. notwendige Quarzsandabstreuerung erfolgt nach einer Wartezeit von 15 - 20 Minuten.

Als Ausgleichsschicht bei Gußasphaltflächen

Raue Oberflächen müssen vorgängig egalisiert werden. Ausgleichsschicht mit Rakel oder Traufel bis zur gewünschten Dicke auftragen.

Als Fließbelag

Sikafloor®-3240 wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmäßig verteilt. Danach sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalieren und entlüften.

Als Einstreubelag

Sikafloor®-3240 wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmäßig verteilt. Die gleichmäßig verlegte Schicht sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalieren und entlüften. Anschließend die Fläche zuerst leicht, dann im Überschuss mit Quarzsand abstreuen.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort mit Sika® Verdünnung S reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-3240

Oktober 2022, Version 02.03

020812040020000008

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-3240

Oktober 2022, Version 02.03
020812040020000008

Sikafloor-3240-de-AT-(10-2022)-2-3.pdf